

**Stockholm, 17. Okt.**  
Die Stadt Hysklinge hat die Erlaubnis Seiner Majestät erhalten, dem Nordischen Museum in Stockholm eine Orgel als Geschenk zu überlassen.

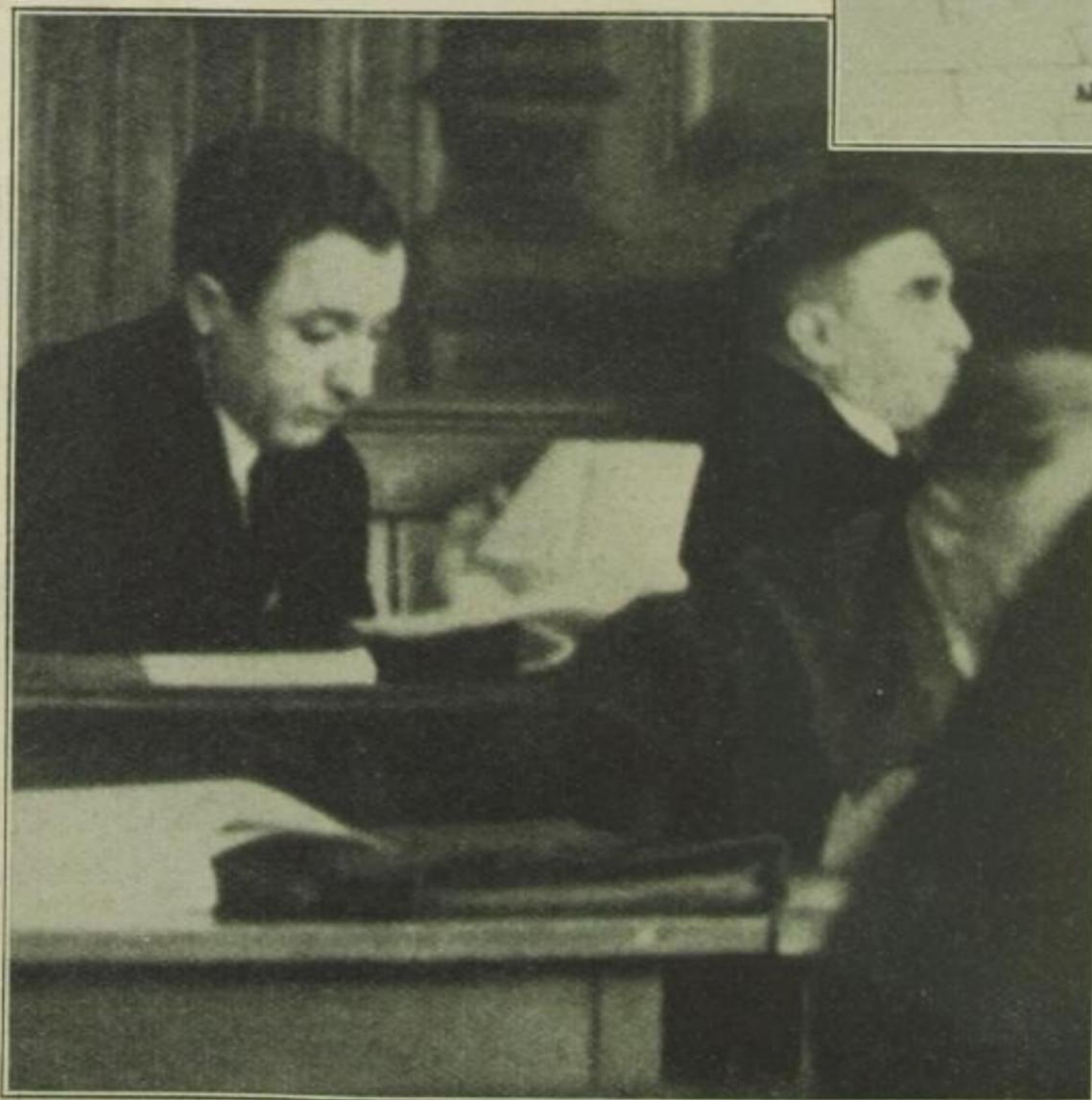
**Leningrad, 17. Okt.**  
Das antireligiöse Museum eröffnete gestern seine Ausstellung „Arbeit und Leben der Sträflinge bei der Errichtung der Staat-Kathedrale“.

**Amerikanisches Gold in Italien.**

**Genua, 16. Okt.**  
Mit dem Schnelldampfer „Julius Caesar“, der aus Amerika zurückkam, sind 80 Barren Gold angekommen, die sofort weiter nach Rom befördert wurden, dem Hauptsitz der Bank von Italien.

blick das größte Unglück auf der Welt.

Wir haben aus dem Jahre 1931 irgendeinen Tag herausgegriffen, einen ganz gewöhnlichen Tag. Die Ereignisse dieses Tages haben wir aus der ganzen Welt zusammengeholt, um sie im Bilde und als Nachricht zu veranschaulichen und so auch für solch einen ganz gewöhnlichen Tag das Weltbewußtsein zu wecken. Es sind kaum „große“ Dinge passiert am 16. Oktober 1931. Zwischen den einzelnen Ereignissen gibt es kaum Beziehungen.



In Wien wurde an diesem Tage, dem 16. Oktober 1931, der neu ernannte Finanzminister Weidenhoffer auf der Straße geknipst, als er sich auf dem Wege zum Palast des Bundespräsidenten befand, um dort die gesetzlich vorgeschriebene „Angelobung“ zu leisten.

Aber die Vielfalt ergibt die Welt unserer Tage: Laval ist unterwegs nach Amerika mit dem Ziel, die Wirtschaftskrise zu stoppen. Zur selben Stunde kommen aus Amerika Schiffe mit von Frankreich abgerufenen Goldbarren, Ladungen, durch

In Frankfurt am Main glückte am 16. Oktober 1931, dem zweiten Verhandlungstage des Favag-Prozesses, einem Gerichts-Reporter eine Aufnahme der angeklagten Direktoren Sauerbrey und Kirschbaum, denen große Verfehlungen zur Last gelegt wurden.

Fot. N. Y. T.